



Beate Müller-Gemmeke

Mitglied des Deutschen Bundestages
Bündnis 90/Die Grünen
Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte und aktive Arbeitsmarktpolitik

Berlin
Platz der Republik 1 - 11011 Berlin
Tel: (030) 227 73041, Fax: (030) 227 76041
beate.mueller-gemmeke@bundestag.de

Wahlkreis
Gartenstraße 18 - 72764 Reutlingen
Tel: (07121) 9092411, Fax: (07121) 9943186
beate.mueller-gemmeke.wko1@bundestag.de

Berlin, 25. November 2019

Pressemitteilung

Gesundheitsprobleme durch verkürzte Arbeitsruhe: Wir brauchen das Arbeitszeitgesetz so wie es ist!

Zur neuesten Untersuchung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) erklärt **Beate Müller-Gemmeke**, Sprecherin für ArbeitnehmerInnenrechte und aktive Arbeitsmarktpolitik:

Es ist wirklich kein Wunder, dass psychische Erkrankungen in unserem Land immer weiter zunehmen, denn die zunehmende Verdichtung von Arbeit führt dazu, dass die Beschäftigten immer stärker gestresst werden. Die Studie der Bundesanstalt macht hier überdeutlich: wir müssen das Arbeitszeitgesetz schützen, so wie es heute ist. Längere Arbeitszeiten und verkürzte Ruhezeiten darf es nicht geben. Das ginge eindeutig zu Lasten der Gesundheit der Beschäftigten.

Gleichzeitig hat der Europäische Gerichtshof bereits im Mai geurteilt, dass die Arbeitszeiten aller Beschäftigten dokumentiert werden müssen. Denn nur so lassen sich Überstunden und zu kurze Ruhezeiten wirklich feststellen. Bundesarbeitsminister Heil hatte damals angekündigt, er werde das EuGH-Urteil zügig umsetzen. Inzwischen schreiben wir bald Dezember und noch immer ist nichts passiert. Dabei belegt die Studie der Bundesanstalt, wie dringend notwendig hier eine neue Regelung ist. Minister Heil muss also endlich tätig werden und Fakten schaffen. Alles andere ist nicht akzeptabel.